

A+A 2027: Ausstelleranmeldung für Arbeitsschutzmesse läuft

Artikel vom **22. Juli 2026**

Glatteisfrühwarnsysteme

Messe Düsseldorf hat die Ausstelleranmeldung für die »A+A 2027« geöffnet. Vom 19. bis 22. Oktober 2027 zeigt die Fachmesse Lösungen für Arbeitssicherheit, Gesundheit bei der Arbeit, Prävention, digitale Assistenz, KI und nachhaltige Schutzbekleidung.



Gemeinsam mit Content Creators aus dem Handwerk und der Arbeitssicherheit diskutierten Branchenexpertinnen und -experten auf der vergangenen A+A über die Zukunft sicherer und gesunder Arbeit (Bild: Messe Düsseldorf/Constanze Tillmann).

Für die »A+A 2027« können sich Aussteller seit dem 16. Juni 2026 anmelden. Die Fachmesse findet vom **19. bis 22. Oktober 2027** in Düsseldorf statt und richtet sich an Unternehmen, Organisationen, Fachleute sowie Anwender aus den Bereichen

Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Unter dem Motto »Der Mensch zählt« stehen Lösungen im Mittelpunkt, die Arbeit sicherer, gesünder und nachhaltiger machen sollen. Messe Düsseldorf greift damit Themen auf, die viele Betriebe derzeit beschäftigen: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Automatisierung, demografische Veränderungen, neue Arbeitsformen und die Folgen des Klimawandels verändern Prozesse, Arbeitsplätze und Anforderungen an Prävention. Die Veranstaltung will zeigen, wie sich Mensch, Technologie und Arbeitsumgebung sinnvoll vernetzen lassen. Dazu kommen Konzepte, die stärker auf Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Materialien ausgerichtet sind. **Technik für sicheres und gesundes Arbeiten** Fachbesucherinnen und Fachbesucher erhalten einen Überblick über Produkte, Technologien und Anwendungen für den Arbeitsalltag. Genannt werden intelligente persönliche Schutzausrüstung, Wearables, Exoskelette, digitale Assistenzsysteme und KI-gestützte Anwendungen. Auch nachhaltige Materialien sowie moderne Workwear und Schutzbekleidung gehören zum Themenspektrum. Neben der Ausstellung sind mehrere Live-Formate geplant. Dazu zählen der »EXO PARK«, das Trend Forum sowie Demonstrationen zu Brandschutz und Notfallmanagement. Diese Formate sollen Entwicklungen praxisnah vermitteln und den Austausch zwischen Ausstellern, Fachpublikum und Anwendern fördern. Ein weiterer Programmpunkt ist die Fashion Show. Sie stellt Trends aus Workwear und Corporate Fashion vor und zeigt, wie Materialentwicklung, Nachhaltigkeit und Design Arbeits- und Schutzbekleidung prägen. Damit verbindet die Veranstaltung technische Anforderungen mit Fragen der Alltagstauglichkeit und des Tragekomforts. **Internationaler Kongress mit Jubiläumsausgabe** Parallel zur Fachmesse findet die 40. Ausgabe des Internationalen Kongresses für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin statt. Das Leitthema lautet »Prävention sichert Stabilität – Arbeitsschutz als Schlüssel zur Krisenresilienz von Unternehmen«. Im Fokus stehen unter anderem Digitalisierung, neue Arbeitsprozesse, Qualifizierung und die internationale Präventionsstrategie »VISION ZERO«. Veranstaltet wird der Kongress von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Der Call for Participation für den Jubiläumskongress soll in Kürze veröffentlicht werden. **Rückblick und internationale Ausrichtung** Die vergangene Veranstaltung verzeichnete 2340 Ausstellende aus 70 Ländern sowie rund 67000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus 150 Nationen. Damit unterstreicht der Veranstalter die internationale Bedeutung des Formats für die Arbeitsschutzbranche. Zum Portfolio gehören neben dem Standort Düsseldorf weitere Plattformen in Schlüsselmärkten wie China, Singapur, Thailand, der Türkei, Japan und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ziel ist es, Fachleute weltweit zu vernetzen und Impulse für die Arbeitswelt von morgen zu geben. Einen Stand buchen können Aussteller unter <https://www.aplusa.de/de/Ausstellen/Messeteilnahme/Online-Anmeldung>.

Hersteller aus dieser Kategorie
